

Samariterübung , 3. Mai 2017



Verkehrsunfälle

Der Petrus hat es einmal gut mit uns gemeint und so trafen wir uns bei trockenem Wetter zur Übung „Verkehrsunfälle“. Unser Moulagenteam hat uns tolle „Patienten“ vorbereitet und so konnte es losgehen.

Die erste Situation war ein Unfall mit einem bewusstlosen Töfflifahrer. Gaby instruierte die Samariter wie bei einer bewusstlosen Person der Helm korrekt entfernt wird. Damit wir keine „Stupsnasen“ produzieren, braucht es viel Fingerspitzengefühl. In kleinen Gruppen wurde fleissig die „Helm ab“ Technik geübt.



Weiter unterwegs gab es einen Verkehrsunfall. Ursula repetierte das korrekte Absichern der Unfallstelle, bevor man auf den „Patienten“ losgeht. Dann galt es, den bewusstlosen Fahrer aus dem Auto zu bergen und in die korrekte Lagerung zu bringen. Hier war ganzer Körpereinsatz gefordert. Zudem hatte der Fahrer eine Wunde an der Stirn.



Beim letzten Fall ist ein Fahrradfahrer mit einem Skateboard Fahrer heftig zusammengeprallt. Da der Skateboarder keinen Helm trug, hatte er eine grosse Beule an der Stirn und war verwirrt. Die Samariter waren gefordert mit Halschienengriff und Halskragen anziehen. Dem Fahrradfahrer musste ein offener Bruch am Unterarm für den Transport fixiert werden.

